Stellenangebot

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 21

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-610429

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass man nie eine Krawatte bekleckert, die man nicht mag? *am*

Und dann war da noch die Maus, die als Versuchskaninchen dienen musste.

am

Kreativität

«Gesetzt den Fall, wir würden eines Morgens aufwachen und feststellen, dass plötzlich alle Menschen die gleiche Hautfarbe und den gleichen Glauben haben — wir hätten bis Mittag neue Vorurteile erfunden.» *am*

Frühjahrs-Tip

Lassen Sie jetzt Ihren Rasenmäher überholen, damit Sie ihn ausleihen können. *am*

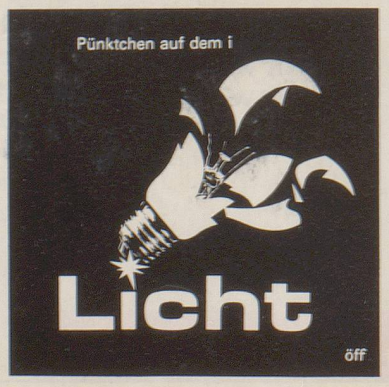
Konsequenztraining

Frage und Antwort zum Thema Cinémavon Feuilleton-Redaktor Reinhardt Stumm: «Wozu ginge man ins Kino, wenn nicht, um Bilder zu saufen. Bis sie einem zu den Ohren herauskommen.» *Boris*

Merksatz

Erfolg ändert den Menschen nicht, er entlarvt ihn.

am



Äther-Blüten

Aus einem «Kontext» von Radio DRS gepflückt: «Unsere Beziehung zum Automobil hat reichlich wenig mit Verstand zu tun!» *Ohohr*

Rückschau

Das Goldene Zeitalter ist noch nie das gegenwärtige gewesen. *am*

Stellenangebot

«Automechaniker gesucht — muss aufrichtigen Eindruck machen.» *am*

Lösung des Bilderrätsels von Seite 28:

Starke Raucher leben gefährlich

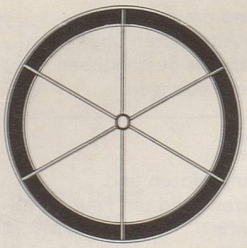
Lösung zu Oktolus aus Nr. 20

HALBBATZIGES VERDOPPELT

Wenn jedes Kind einen Viertel seines Kuchenstücks Oktolus übergibt, erhält er, unabhängig davon, wie viele Kinder anwesend sind, einen Viertel des ganzen Kuchens. Weil zudem dieser Anteil doppelt so gross ist wie das Stück eines Kindes, hat schliesslich jedes Kind nach dem Teilungs-Prozedere einen Achtel in seinem Teller.

Daraus abzuleiten, dass ein Oktett am Kuchen-Tisch sitzt, sechs Kinder und der doppelt gewichtete Oktolus, lässt sich am einfachsten mit einem 24 Gramm schweren Honigkuchen verifizieren.

Zu Beginn erhält jedes der sechs Kinder 4 Gramm. Davon muss es ein Gramm an Oktolus abgeben, der folgedessen 6 Gramm — doppelt soviel wie jedes Kind (3 Gramm) — keineswegs gedankenlos verschlingen wird.



Gleichgültig wie viele Sektoren gebildet werden, der «schwarze» Anteil bleibt zwei Achtel, wenn jeder Sektor einen Viertel abgeben muss. *ph*

S C H A C H

Auflösung auf Seite 28: Der Überraschungsschlag hiess **1. Sh2!! 1-0.** Wegen der üblen Folge 1. ... Dxd1 2. Sg6 matt müsste Schwarz die Dame hergeben, was keinen sinnvollen Widerstand erlaubt.

Reklame

CASANOVA
meint: Es gibt Tage, da fragt man sich, warum bin ich nicht ins Poltéra gefahren
Garni-Hotel Poltéra bei der Pizolbahn
Fam. H.+V. Casanova
7310 Bad Ragaz
Tel. 085/9 25 01
Poltéra